Falschluft Howto

Howto Falschluft: Meine Vespa dreht hoch!

Falschluft

Da hier doch immer mal wieder die Frage auftaucht: „Was soll ich machen meine Vespa dreht an der Ampel hoch?“ Sie geht nicht ins Standgas zurück, hat auf einmal ein deutlich höheres Standgas als vorher oder ähnliches hier mal einige Dinge die man machen sollte bevor man wieder eine neue Frage stellt.

Zuerst einmal solltest Du überlegen was passiert genau?

Dreht sie immer höher bis Du Angst bekommst oder dreht sie nur auf eine Gewisse Drehzahl und bleibt bei dieser stehen?

Das erste deutet auf Nebenluft hin das zweite auf eine mechanische Beeinträchtigung.

Danach solltest Du darüber nachdenken was Du denn als letztes gemacht hast?

Bist Du ganz normal gefahren und das Problem ist dann auf einmal aufgetaucht?

Hast Du Deine Vespa aus einer Scheune gezogen hast den Staub der letzten 30 Jahre entfernt und sie dreht immer höher?

Oder hast Du vielleicht irgendein neues Teil verbaut oder etwas abgeschraubt und seit dem Tritt das Problem auf?

Wenn Du ganz normal gefahren bist und dann ist das Problem aufgetaucht:

Zuerst mal würde ich testen ob sich Dein Gaszug noch ganz normal drehen lässt oder ob es sich irgendwie anders anfühlt.

Wenn das der Fall ist:

Die Sitzbank hochklappen und nachsehen ob der Gaszug freigängig ist oder ob Dir vielleicht dein Bordwerkzeug, die Ölflasche oder die Kabel vom Kabelbaum unter die Standgasschraube gerutscht sind. Jaja, lach nur aber so was ist mir selber schon passiert.

In dem Fall Störung beseitigen. Dafür Sorgen das dass nicht noch mal passiert und gut ist.

Wenn das nicht der Fall ist Du die Sitzbank aber sowieso schon hochgeklappt hast dann schau auch direkt mal nach ob der Deckel auf dem Vergaser noch fest ist oder ob Dir Dein Gasschieber schon in die Augen sieht. Auch das ist mir schon passiert. Ist das der Fall nachsehen ob die Dichtung unter dem Deckel noch vorhanden ist und wieder alles zusammenbauen. Dabei nutzte ich Schraubensicherung damit die Schrauben nicht wieder rauswandern können.

Ist das nicht der Fall dann schau mal ob der kleine Hebel, an dem der Gaszug eingehangen wird, sich noch normal bewegen lässt. Siehe Bild 1

Uns ist es schon passiert das sich die kleine Mutter die den Hebel sichert festgezogen hat und der Motor dadurch nicht mehr zurück ins Standgas wollte.

War es das alles nicht solltest Du mal den Gaszug am Vergaser aushängen und ein paar Mal im Wechsel daran ziehen und am Gasgriff wieder zurück drehen. Stellst Du jetzt fest dass sich der Gaszug nicht mehr, oder nur schwer bewegen lässt dann solltest Du mal nachsehen ob sich irgendwas verklemmt hat. Vielleicht klemmt im Lenker irgendwas zwischen Gasgriff und Lenker. Das wiederum ist mir noch nicht passiert.

Bei der Gelegenheit kannst Du auch direkt noch mal den Gaszug ölen damit er wieder schön beweglich ist.

Merkst Du keine Veränderung am Gaszug

solltest Du die Sitzbank mal aufmachen und nachsehen ob noch alle Schrauben am oder im Vergaser sind und ob sie auch noch alle fest sind.

Vielleicht liegt auch deine Polini Luftfilterbox daneben weil dieses beschissene Plastikding wieder mal kaputtgegangen ist?

Sitzt der Vergaser noch fest auf dem Ansaugstutzen oder kannst Du den Vergaser auf dem Ansaugstutzen bewegen?

Sollte das der Fall sein dann sei schön Vorsichtig und zieh die Schraube die den Vergaser, den Ansaugstutzen und die Guskappe verbindet nicht einfach nur fester.

Diese Dinger am Ende vom Vergaser brechen schon mal ab wenn man zu feste zieht und dann wird ein neuer Gaser fällig wenn Du Pech hast. Siehe Bild 2

Wenn Du schon mal dabei bist dann kannst Du den Vergaser auch direkt abmachen und den Filzring einfetten damit Du diese Fehlerstelle direkt ausschließen kannst.

Wenn das nicht der Fall war dann solltest Du als nächstes mal nachsehen ob der Ansaugstutzen noch fest ist. Sollte er Wackeln hast Du das Problem gefunden wenn nicht solltest Du die Zylinderhaube Entfernen und nachsehen ob die Muttern am Zylinderfuß noch fest sind.

Hat das immer noch nichts gebracht würde ich alle Motorblockschrauben kontrollieren und oder nachziehen.

Hast Du den Fehler immer noch nicht gefunden dann mach mal die Öleinfüllschraube raus. Kommt Dir schon Benzin entgegen oder riecht das Öl nach Benzin ist der Wellendichtring Kupplungsseitig im Eimer und Du musst den Motor Spalten.

Sollte das nicht der Fall sein würde ich das Polrad abziehen und mir den Wellendichtring Limaseitig ansehen. Ist der porös oder Dir kommt Öl entgegen oder kleine Gummistücke würde ich den Motor auch komplett überholen da davon auszugehen ist das die anderen Wellendichtringe ähnlich aussehen.

Du kannst aber auch, wenn Du weißt wann Dein Motor das letzte Mal Überholt wurde erstmal nur den Wellendichtring Limaseitig erneuern. Den alten kann man mit Hilfe von zwei Schnellbauschrauben entfernen.

Dazu vorsichtig, möglichst mittig und nicht zu tief im Wellendichtring 180Grad versetzt die beiden Schrauben eindrehen und vorsichtig rausziehen. Neuen Wellendichtring mit der offenen Seite nach innen über die Welle schieben und mit Hilfe eines passenden Rohres ins Gehäuse klopfen. Dabei musst Du darauf achten das die Lippen auch schön auf der Kurbelwelle liegen sonst Dichtet er nicht ab.

Wenn auch das nicht zum Erfolg geführt hat würde ich persönlich zuerst den Vergaser entfernen und dann den Ansaugstutzen. Diesen dann mit neuer Papierdichtung und Dichtpaste wieder an seine alte Position bringen und dann den Vergaser wieder richtig aufschrauben. Sollte der Fehler immer noch auftreten den Zylinder runter und mit neuer Dichtung und Dichtpaste wieder zusammenbauen.

Ist der Fehler immer noch da. Raus mit dem Motor und komplett neu abdichten.

Habt ihr einen alten Roller aus einer Scheune oder ähnlichem gezogen und keine Ahnung wie lange das Teil nicht mehr gefahren wurde würde ich sofort alle Dichtungen erneuern bevor ich damit fahre. Nicht nur weil die Dichtungen kaputt sein dürften sondern auch um die Kugellager und alle anderen Verschleißteile zu erneuern.

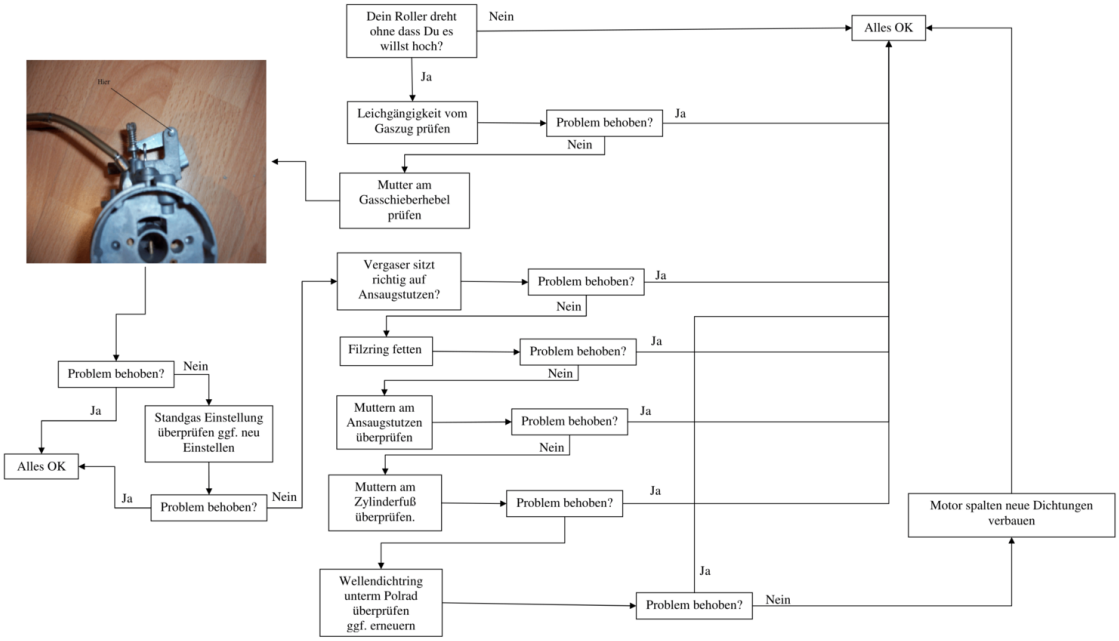
Hast Du ein neues Teil verbaut oder einfach nur ein altes abgebaut

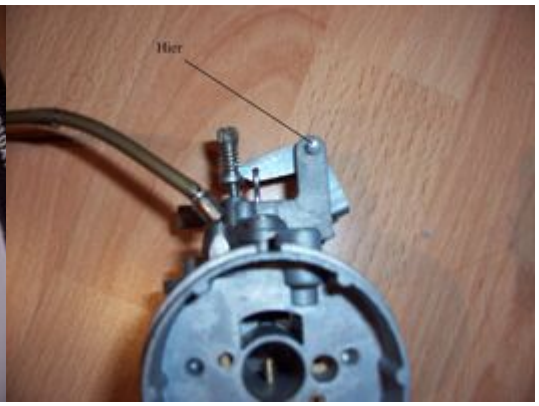
Zum Beispiel einen anderen Luftfilter, Vergaser, Ansaugstutzen, Zylinder oder hast Dir gedacht ohne Luftfilter oder dafür mit Ansaugtrichter ist geiler und Du hast jetzt das Problem dann würde ich mein Augenmerk auch darauf legen.

Ich gebe noch zu bedenken dass bei jeder Änderung an Luftfilter, Vergaser, Ansaugstutzen, Zylinder auf jeden Fall kontrolliert werden muss ob das Kraftstoff/Luftgemisch noch stimmt. Wenn ihr vorher einen Originalluftfilter gefahren seit und jetzt ohne Fahrt dürfte deutlich mehr Luft angesaugt werden als vorher was schnell dazu führen kann das sich euer Zylinder verabschiedet. Darum muss eine größere Hauptdüse verbaut werden.

Das ist übrigens wieder etwas das mir schon passiert ist.

Es kann auch sein das der Motor zwar wieder ins normale Standgas zurück kommt nur das es eben länger dauert als es sollte. Dann solltest Du die Vergasereinstellung überprüfen. Es kann sein das der untere Drehzahlbereich zu mager eingestellt ist und sie dadurch nicht wieder runter geht. Das kann man allerdings





Details

Trifft auf folgende Vespa Modelle zu:	Alle